



Berichtswesen; Finanzbericht 2. Quartal 2024

VO/2024/229 öffentlich <i>FD 1.4 Finanzen</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 17.07.2024 Ansprechpartner/in: Matthias Kruse Bearbeiter/in: Stephanie Richter

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.08.2024	Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Der vorliegende Finanzbericht des 2. Quartals 2024 soll einen Überblick über die bisherige Haushaltsentwicklung sowie eine aktuelle Prognose zum aktuell erwarteten Jahresergebnis 2024 geben. Die angegebenen Prognosewerte stellen den aktuellen Kenntnisstand dar, können jedoch abhängig von äußeren Einflüssen und neuen Erkenntnissen im verbleibenden Jahresverlauf Schwankungen unterliegen. Aufgrund des Zeitpunkts im Haushaltsjahr sind konkrete Entwicklungen an einigen Stellen noch nicht abbildbar. Dies betrifft auch die Investitionen und die dazugehörigen zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das nächste Jahr. Hierzu wird im nächsten Bericht eine fundierte Prognose geliefert.

Zusammenfassung Jahresergebnis:

Der 1. Nachtragshaushalt 2024 wurde mit einem geplanten Fehlbetrag von rund 12,2 Mio. € beschlossen. Unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsmittel und unter Abwägung der Risiken und Chancen im Haushalt des Kreises wird aktuell davon ausgegangen, dass sich das Jahresergebnis zum Jahresende mit einem Fehlbetrag von 13,4 Mio. € nahezu planmäßig entwickeln wird. Bei der Bewertung der Finanzentwicklung ist zu bedenken, dass insbesondere durch das bei der Haushaltsplanung angewandte Vorsichtsprinzip der Jahresabschluss noch positiver ausfallen kann als es die Planung und Prognose aktuell vorsieht.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Finanzbericht Q2
---	------------------



[zurück](#) [weiter](#)

Finanzbericht 2. Quartal 2024

01 - Ordentliches Jahresergebnis

01a - Liquidität

02 - Personalaufwendungen

03 - Auszahlungen für Investitionen

04 - Allgemeine Finanzwirtschaft

05 - IT-Management und Digitalisierung

06 - Bußgelder

07 - Gebühren Fahrerlaubnisbehörde

08 - Gebühren Zulassungsbehörde

09 - Hilfen zur Erziehung

10 - Leistungen nach §35a SGB VIII und
Frühförderung nach SGB IX



Für diesen Bericht wurden alle Buchungen berücksichtigt bis zum: 16.07.2024

11 - Förderung von Kindern in Tagespflege

12 - Hilfe zur Pflege

13 - Leistungen für Asylbewerber nach dem
AsylbLG

14 - Eingliederungshilfe

15 - Kosten der Unterkunft nach SGB II

16 - Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen

17 - Bewirtschaftung von Liegenschaften

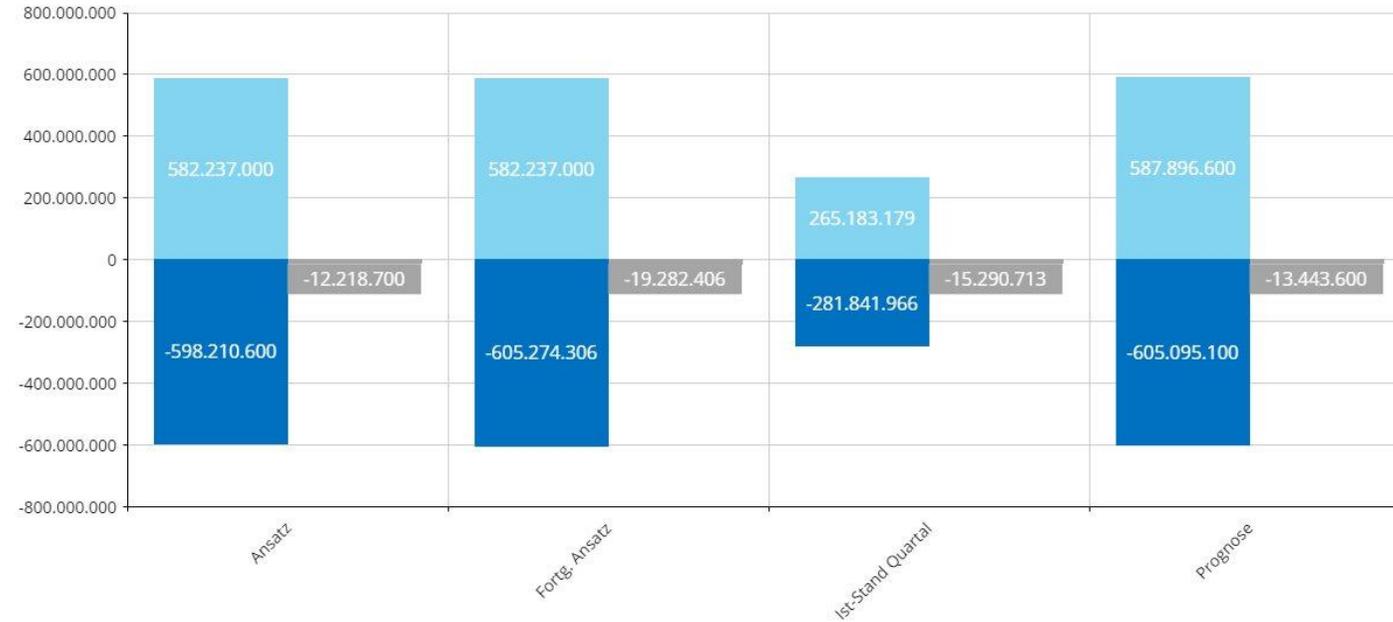
18 - Bauunterhaltung

19 - Förderung des ÖPNV

20 - Schulbeförderung



[zurück](#) [weiter](#)

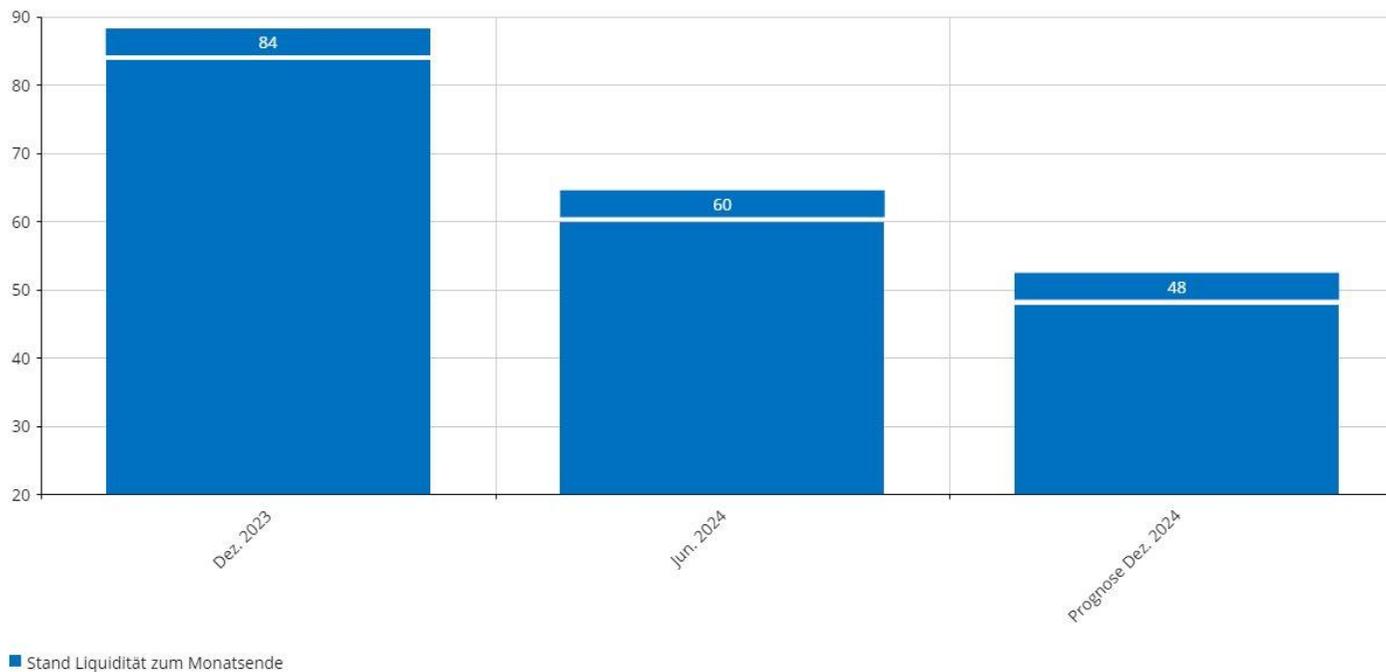


- Erträge
- Aufwendungen
- Finanzerträge
- Finanzaufwendungen
- Jahresergebnis

Der 1. Nachtragshaushalt 2024 wurde mit einem geplanten Fehlbetrag von rund 12,2 Mio. € beschlossen. Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet zusätzlich die übertragenen Mittel aus dem Jahresabschluss 2023. Zum aktuellen Zeitpunkt des Haushaltsjahres wird prognostiziert, dass die Risiken und Chancen im Kreishaushalt sich weitestgehend ausgleichen und eine Einhaltung des Haushaltsplans mit einer Perspektive auf eine Verbesserung des Jahresergebnisses zum Jahresende realistisch erscheint.



[zurück](#) [weiter](#)

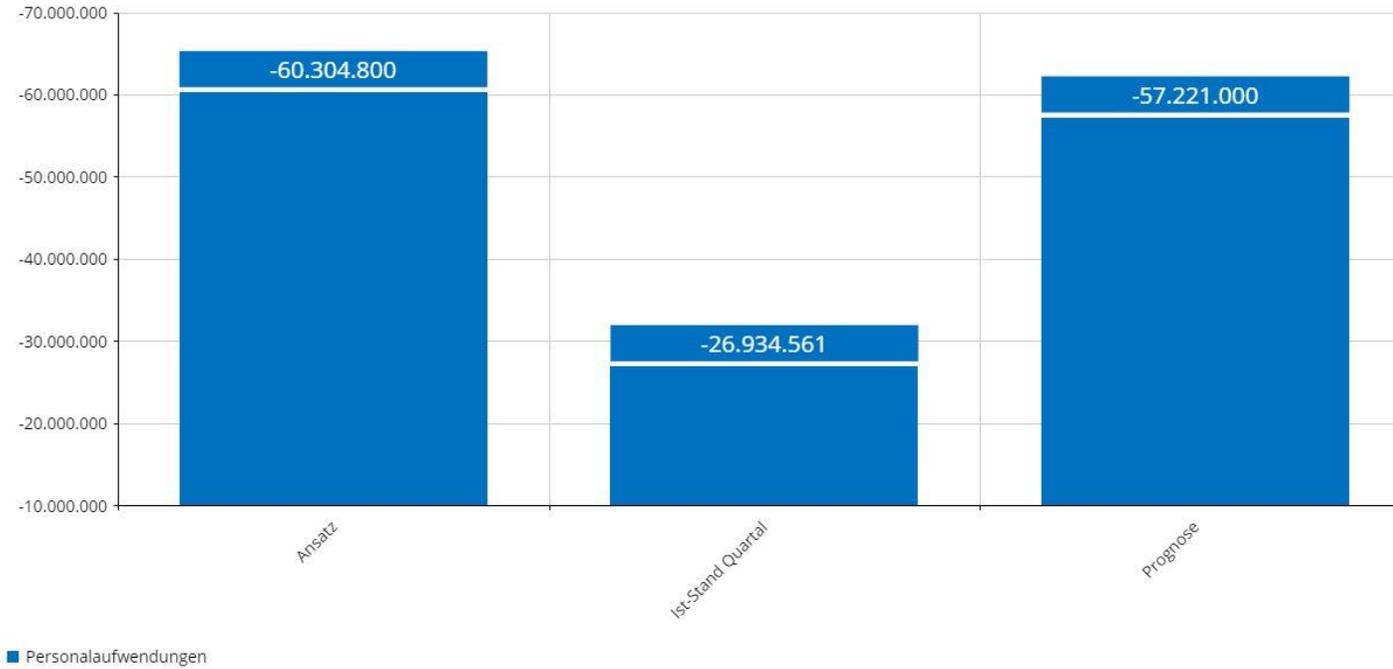


Die Liquidität des Kreises unterliegt unterjährig starken Schwankungen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird eine planmäßige Entwicklung der Liquidität prognostiziert.

Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass sich die Liquidität zum Jahresende, z. B. durch die Verschiebung investiver Maßnahmen, positiver entwickelt als geplant.



zurück weiter

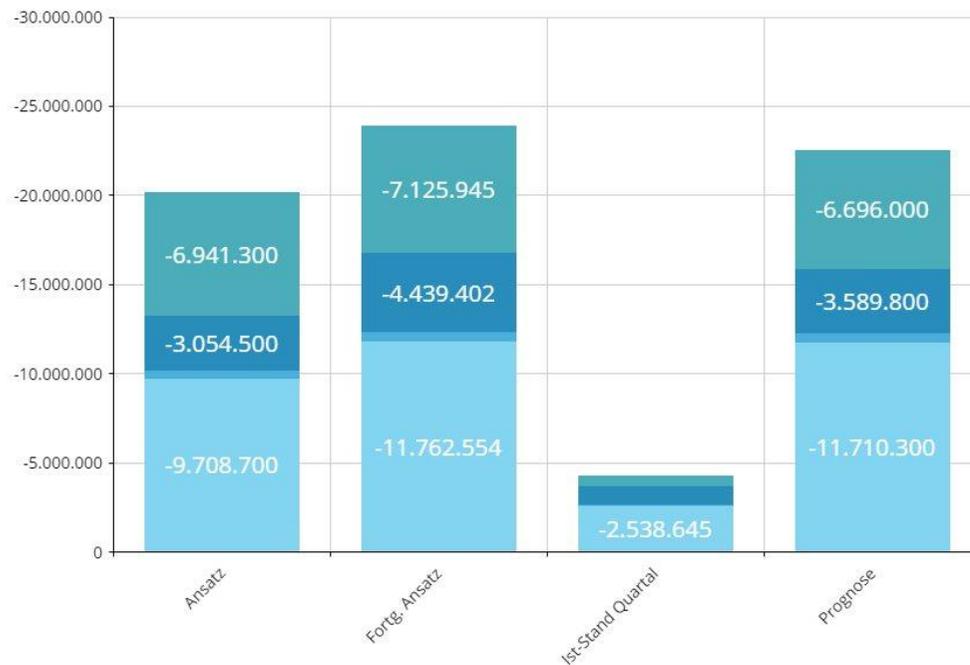


Durch unbesetzte Stellen sind im 1. Halbjahr 2024 geringere Personalaufwendungen entstanden als geplant. Dies führt nach aktueller Prognose zum Jahresende zu Minderaufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. €.





zurück weiter



- 27 + Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- 28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- 29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
- 30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen

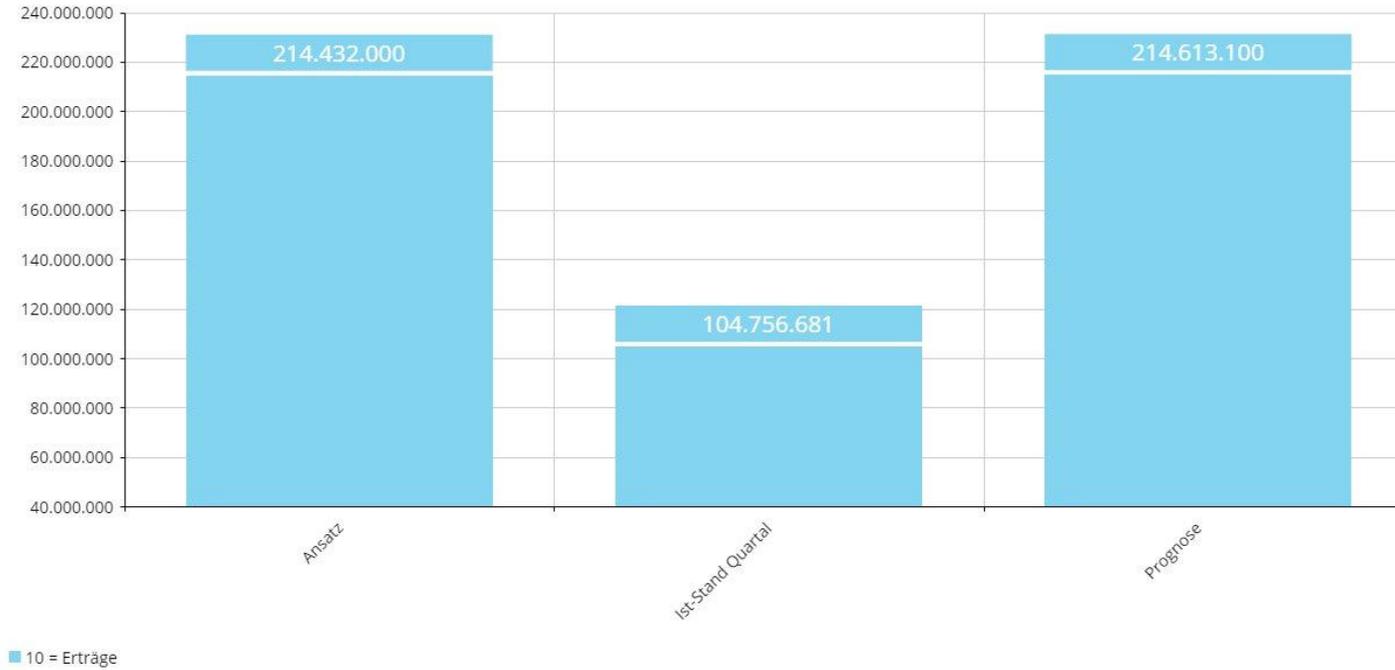
Aktuelle Investitionsquote in %: **17,8**

Zum aktuellen Zeitpunkt wird grundsätzlich von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen. Erfahrungen aus den Vorjahren zeigen jedoch, dass ein Teil der Maßnahmen erst im Folgejahr abgeschlossen und abgerechnet werden kann. Die Höhe der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ist aktuell noch nicht fundiert kalkulierbar. Eine Prognose dazu erfolgt im Finanzbericht zum 3. Quartal.





zurück weiter

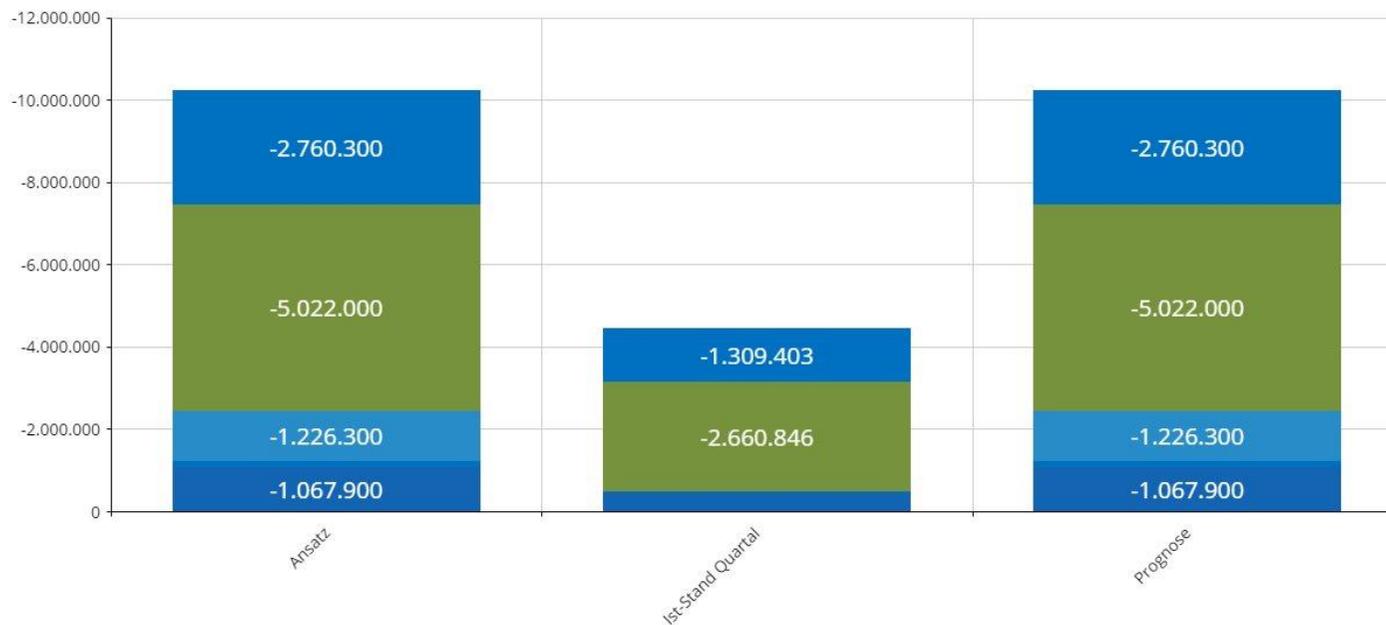


Die Abweichung zwischen den Annahmen in der Planung für 2024 und der vorläufigen Festsetzung des Finanzausgleichs 2024 beträgt rund 0,2 Mio. €.





zurück weiter



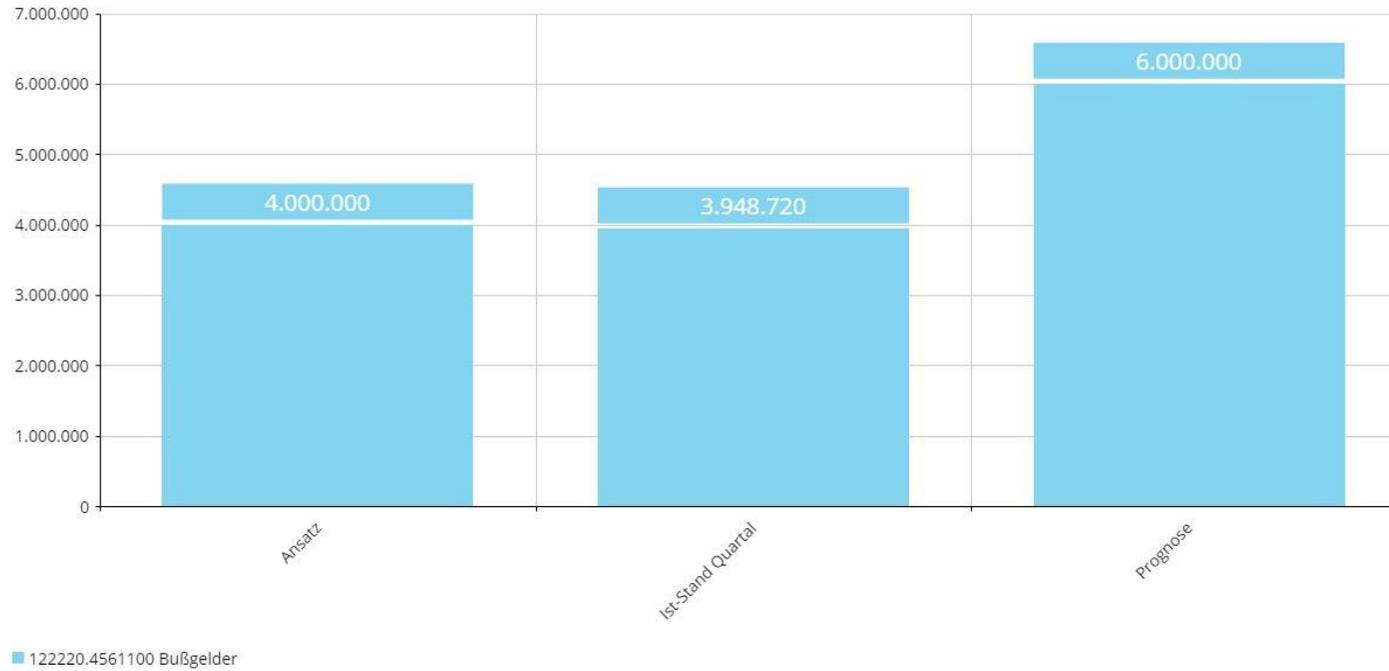
- 11 Personalaufwendungen
- 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 14 + bilanzielle Abschreibungen
- 15 + Verbandsumlage kommunit
- 16 + sonstige Aufwendungen

Im Bereich IT-Management und Digitalisierung wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)

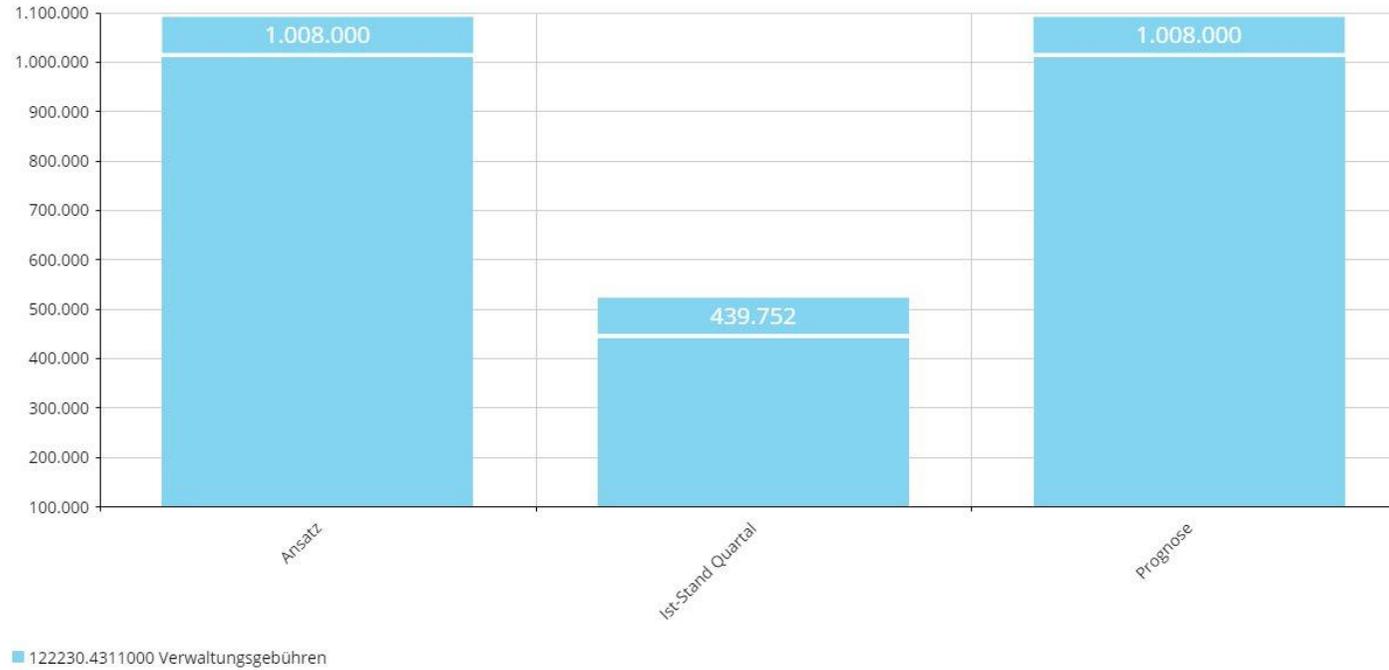


Im Bereich der Verkehrsüberwachung ist durch erhöhte Fallzahlen mit einer Steigerung der Erträge in Höhe von 2 Mio. Euro zu rechnen.





[zurück](#) [weiter](#)

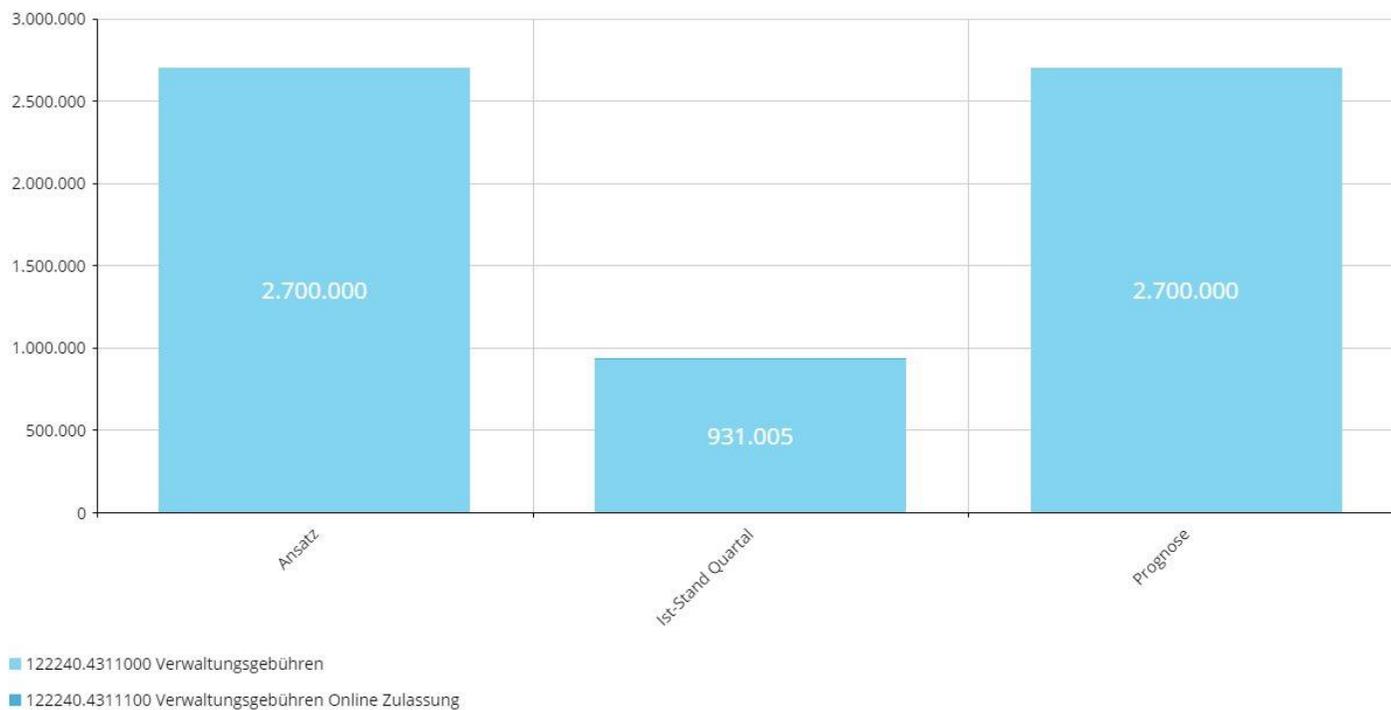


Im Bereich der Fahrerlaubnisbehörde wird weiterhin von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)

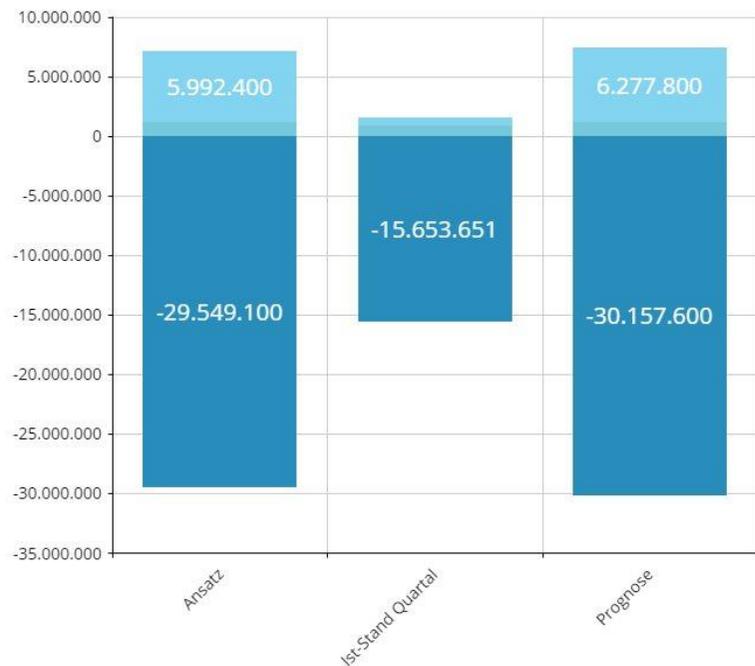


Im Bereich der Zulassungsbehörde wird weiterhin von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.

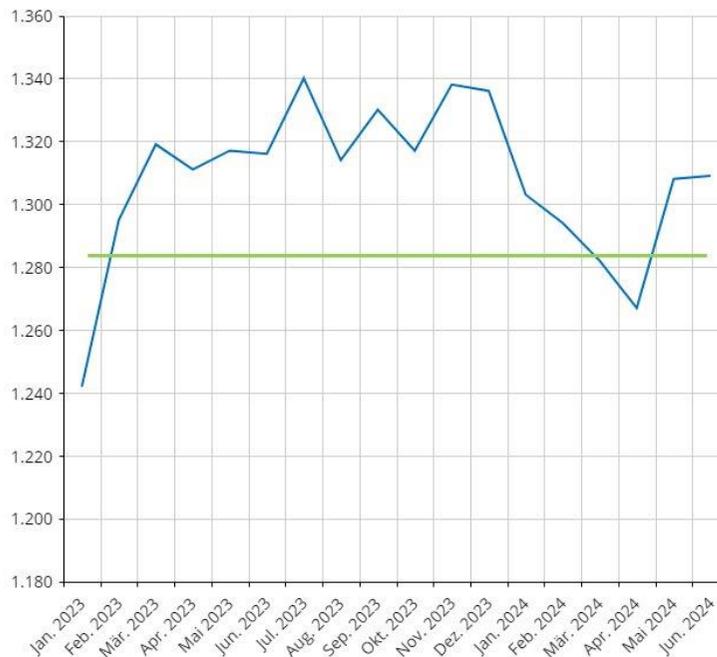




zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen



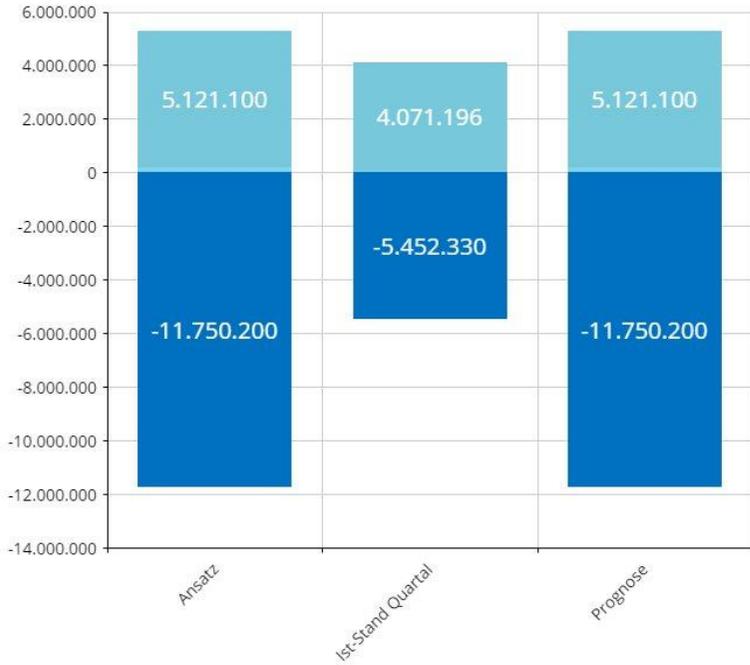
- Plan 2024
- Anzahl Hilfen

Aktuell entwickeln sich die Kosten der Hilfen zur Erziehung aufgrund erhöhter Personal- und Sachkosten der Leistungsträger steigend. Valide Zahlen hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen sind voraussichtlich erst im 3. Quartal abbildbar. Lediglich im Bereich der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist aufgrund von gesetzlichen Novellierungen mit einer bereits aktuell prognostizierbaren Steigerung der Kosten zu rechnen. Derzeit wird mit einer Erhöhung der Transferaufwendungen des Kreises in Höhe von 0,6 Mio. € gerechnet.



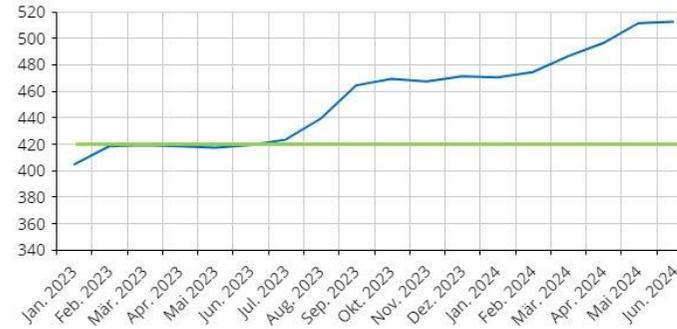


zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen

Anzahl Hilfen nach § 35a SGB VIII:



Anzahl Hilfen Frühförderung nach SGB IX:

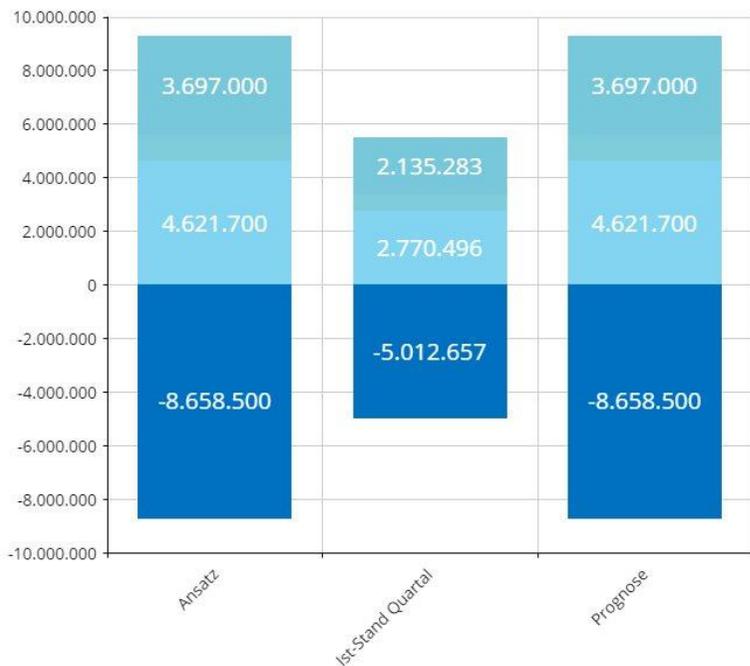


- Anzahl Hilfen
- Plan 2024

Aktuell entwickeln sich die Fallzahlen steigend. Konkrete Zahlen hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen sind aktuell noch nicht abbildbar.



zurück weiter



- 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen
- 16 + sonstige Aufwendungen

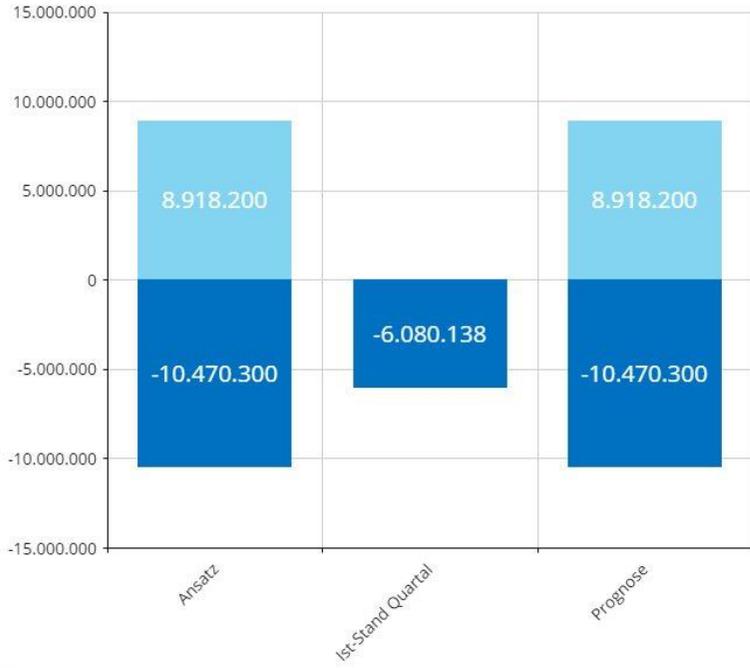


- Anzahl Fälle Kindertagespflege (in Bearbeitung)
- Plan 2024

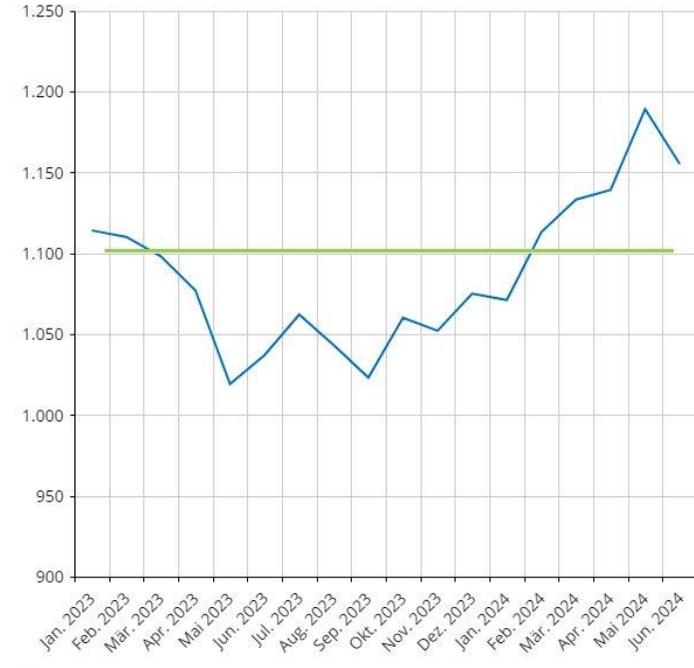
Im Bereich der Tagespflege wird von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.



zurück weiter



■ 10 = Erträge
 ■ 15 + Transferaufwendungen



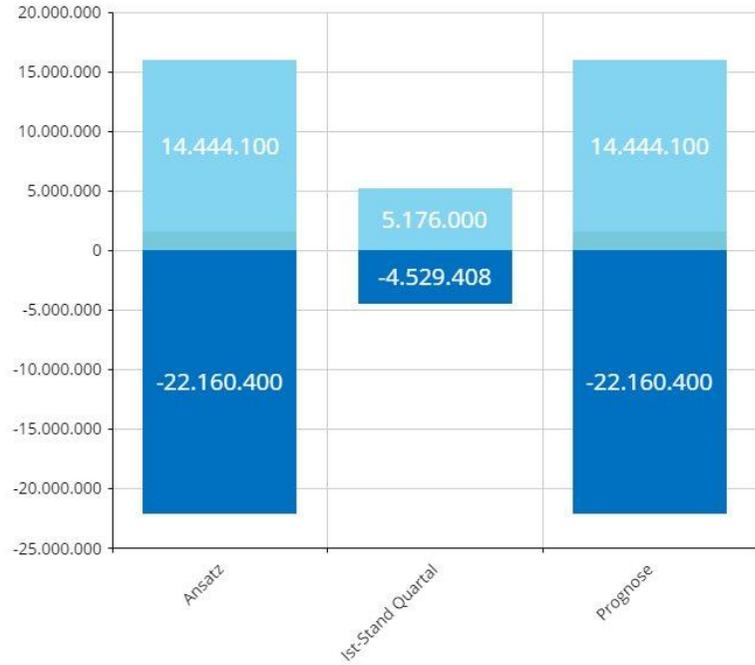
■ Anzahl Leistungsberechtigte
 ■ Plan 2024

Aktuell entwickeln sich die Fallzahlen steigend. Konkrete Zahlen hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen sind aktuell noch nicht abbildbar.

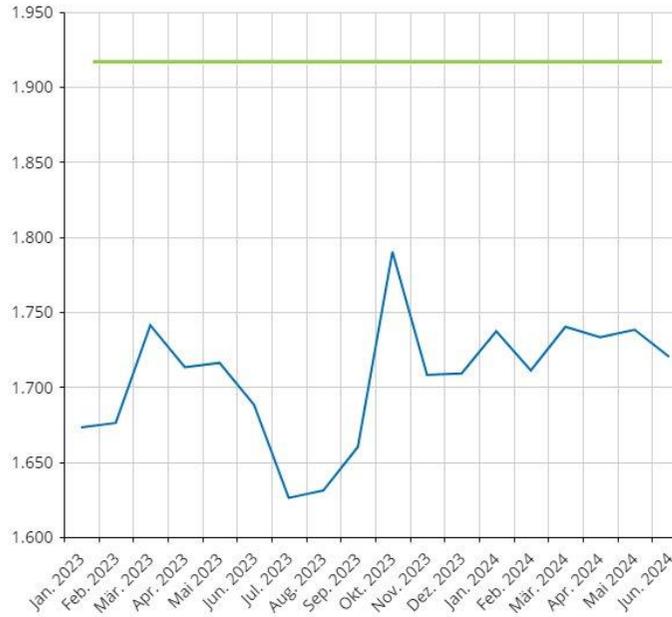




zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen



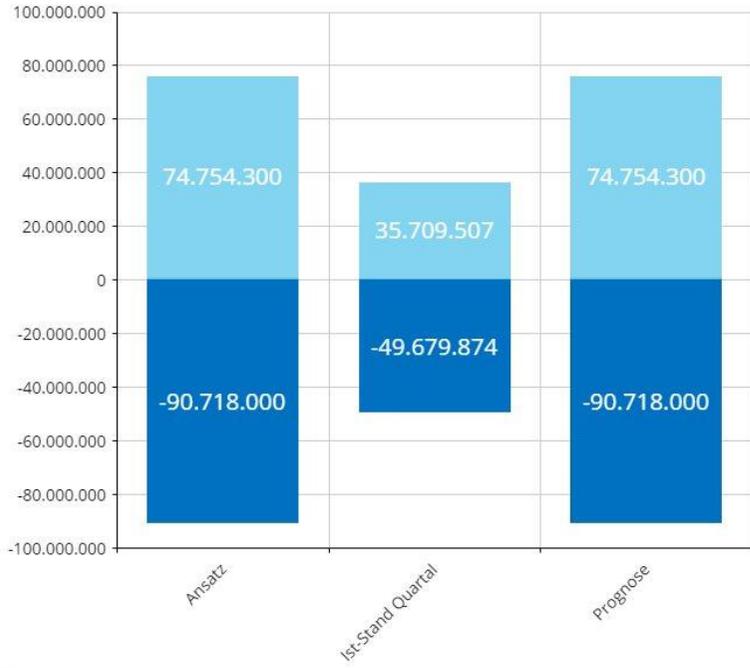
- Anzahl Leistungsberechtigte
- Plan 2024

Aktuell entwickeln sich die Fallzahlen leicht steigend im Vergleich zum Vorjahr. Konkrete Zahlen hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen sind aktuell noch nicht abbildbar.

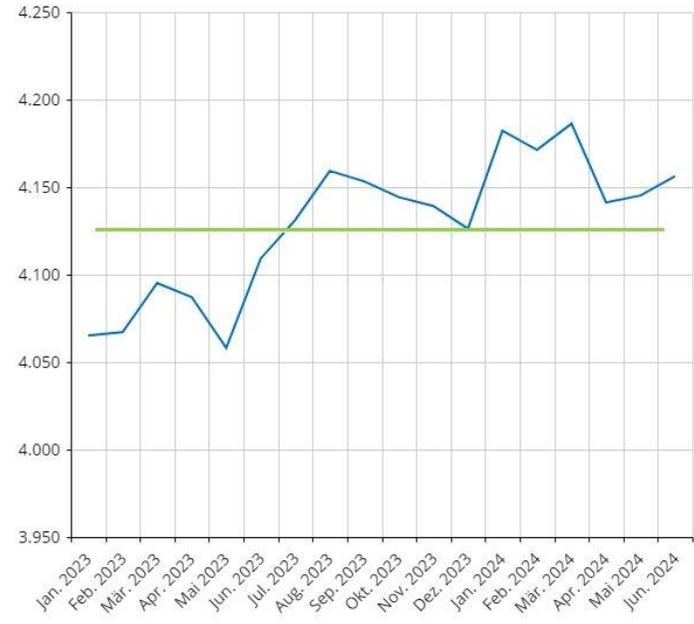




zurück weiter



- 3 + sonstige Transfererträge
- 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 15 + Transferaufwendungen



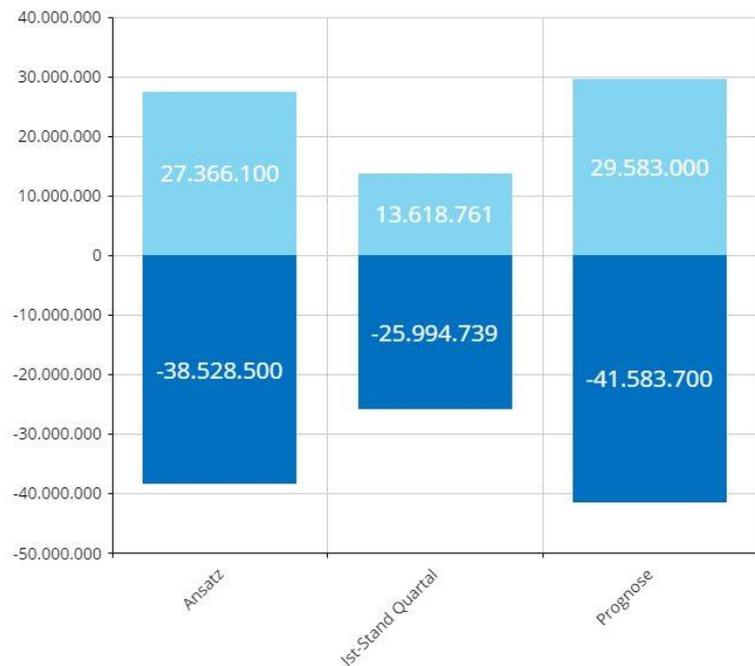
- Anzahl Maßnahmen
- Plan 2024

Aktuell entwickeln sich die Fallzahlen im ambulanten Bereich steigend. Konkrete Zahlen hinsichtlich möglicher finanzieller Auswirkungen sind aktuell noch nicht abbildbar.

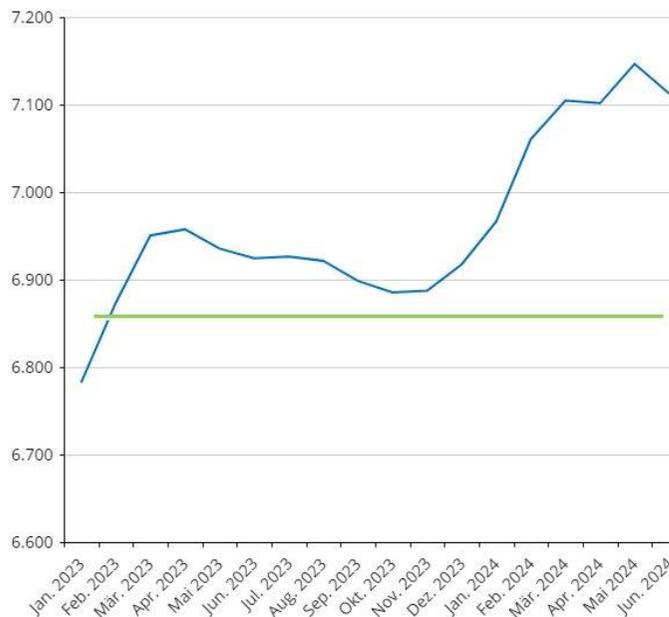




zurück weiter



■ 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen
■ 16 + sonstige Aufwendungen

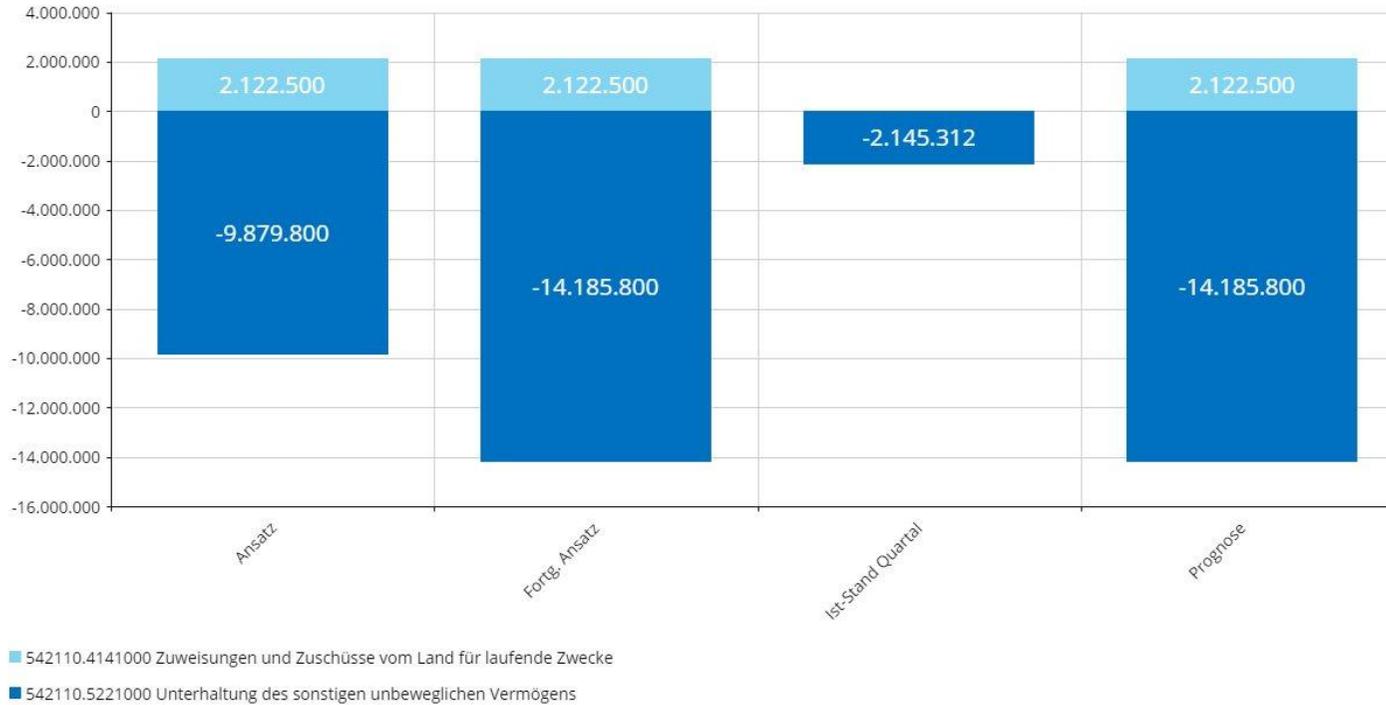


■ Bedarfsgemeinschaften
■ Plan

Im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II ist durch steigende Anzahl an Bedarfsgemeinschaften und den aktuellen Rahmenbedingungen (Wohngeldgesetz, steigende Energiekosten, u.a.) mit einer Steigerung der Kosten zu rechnen. Derzeit wird mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs des Kreises in Höhe von 0,8 Mio. € gerechnet.



[zurück](#) [weiter](#)

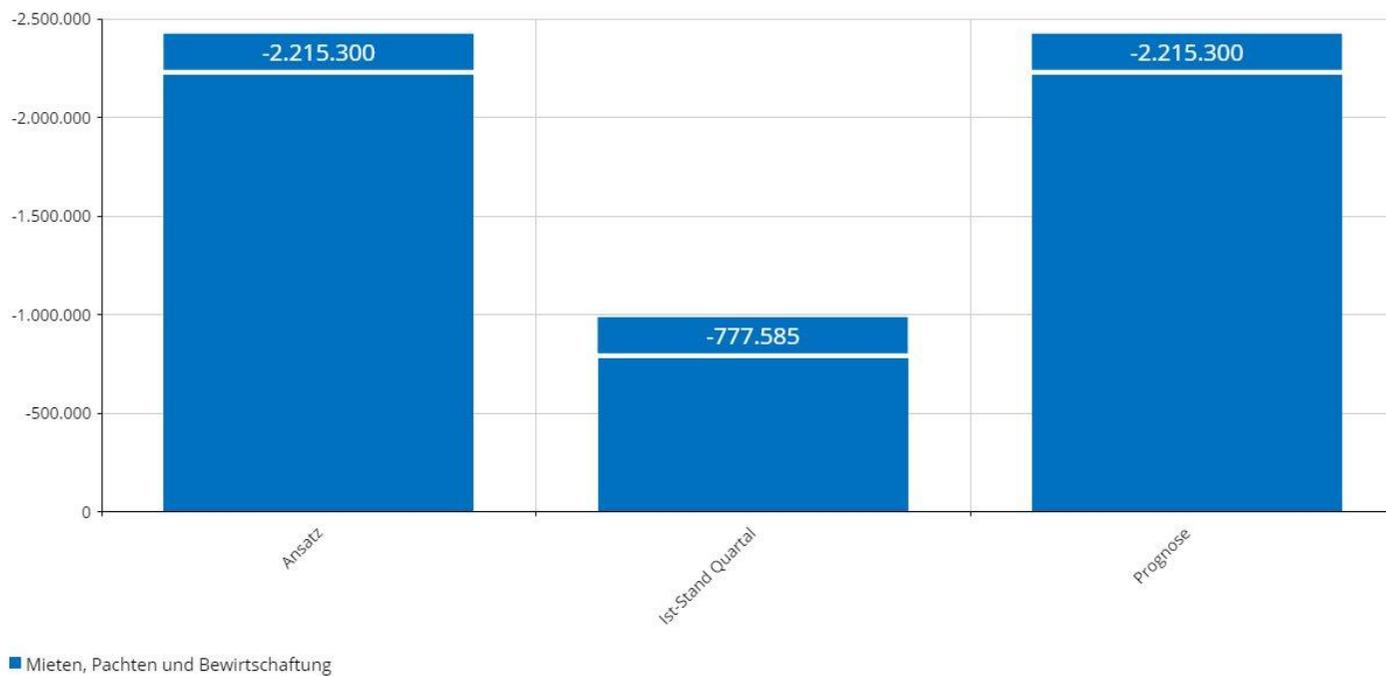


Eine für 2024 geplante Maßnahme muss verschoben werden. Sämtliche weitere Maßnahmen sollen wie geplant umgesetzt werden und befinden sich in der Ausschreibungs-Phase, daher ist aktuell nur ein geringer Mittelabfluss erfolgt.





[zurück](#) [weiter](#)

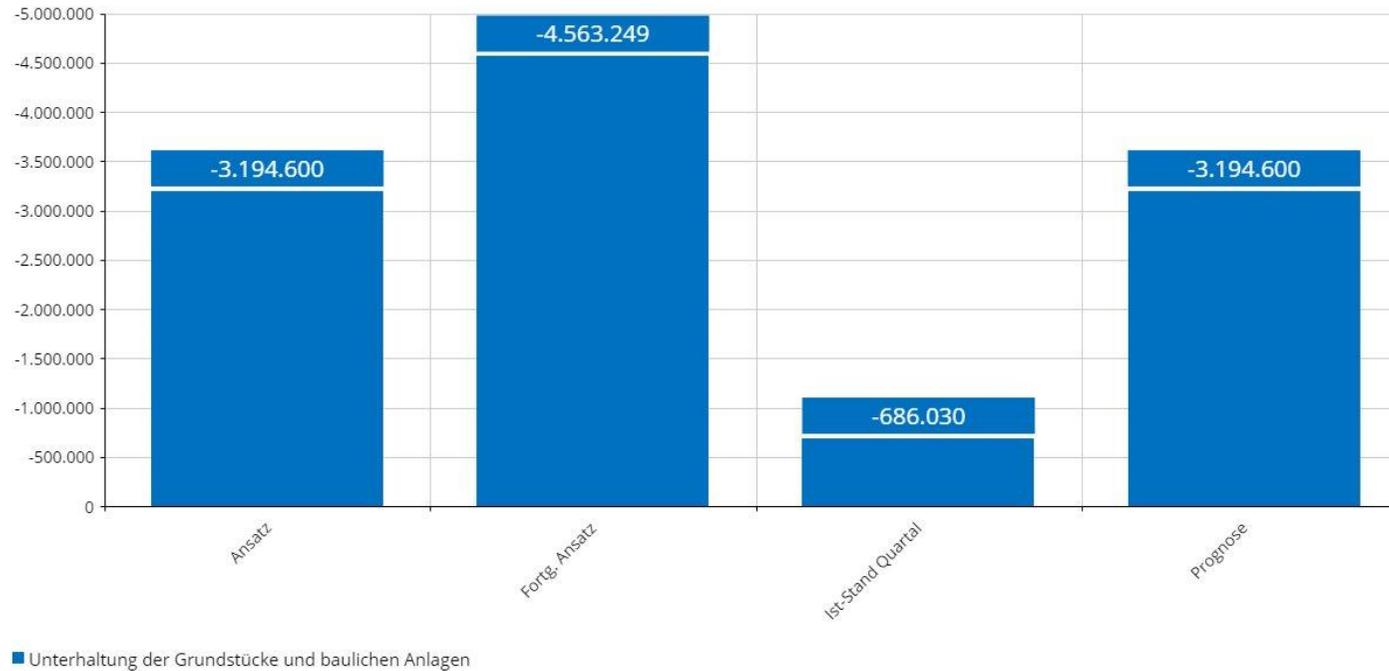


Bei der Bewirtschaftung der Liegenschaften wird weiterhin von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen.





[zurück](#) [weiter](#)

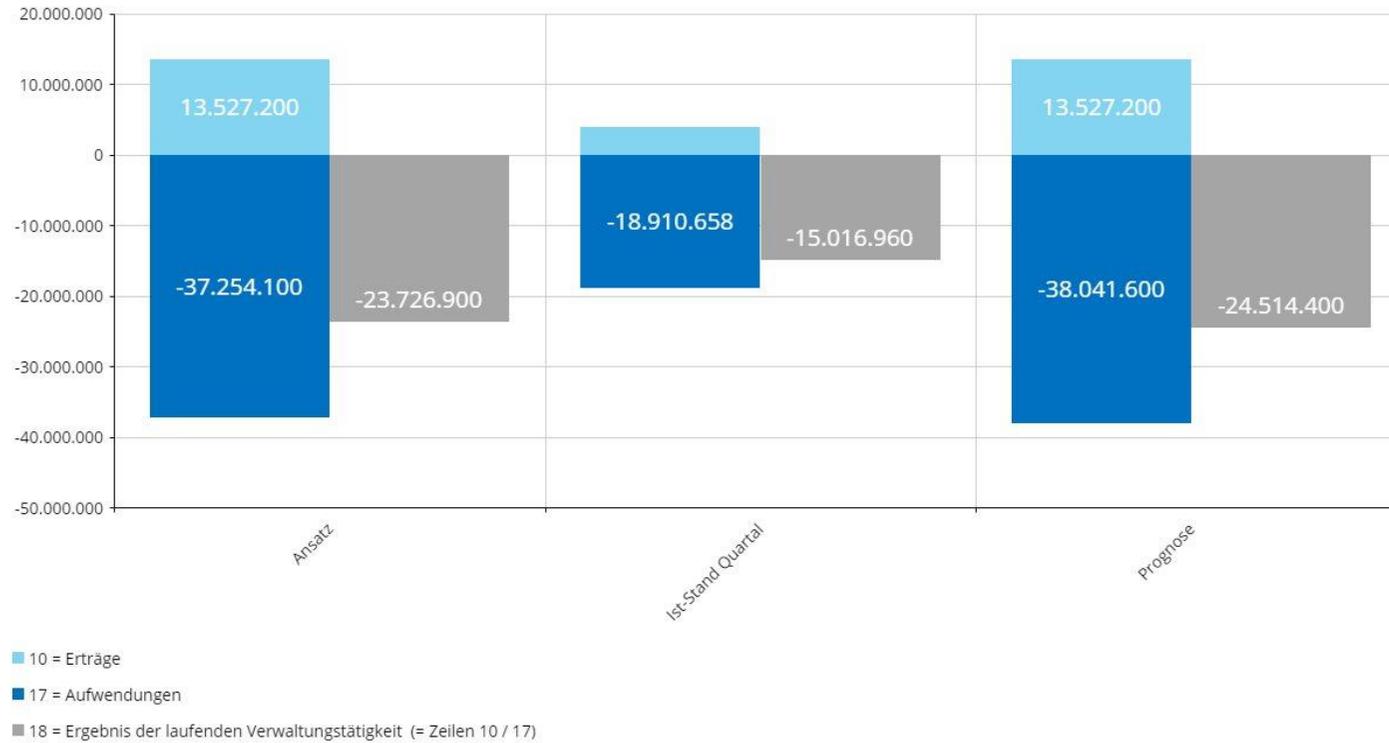


Bei der Bauunterhaltung wird grundsätzlich von einem planmäßigen Jahresverlauf ausgegangen. Erfahrungswerte aus der Vergangenheit zeigen, dass ein Teil der Maßnahmen nicht bis zum Jahresende abgeschlossen werden kann und daher eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen erfolgt.





[zurück](#) [weiter](#)

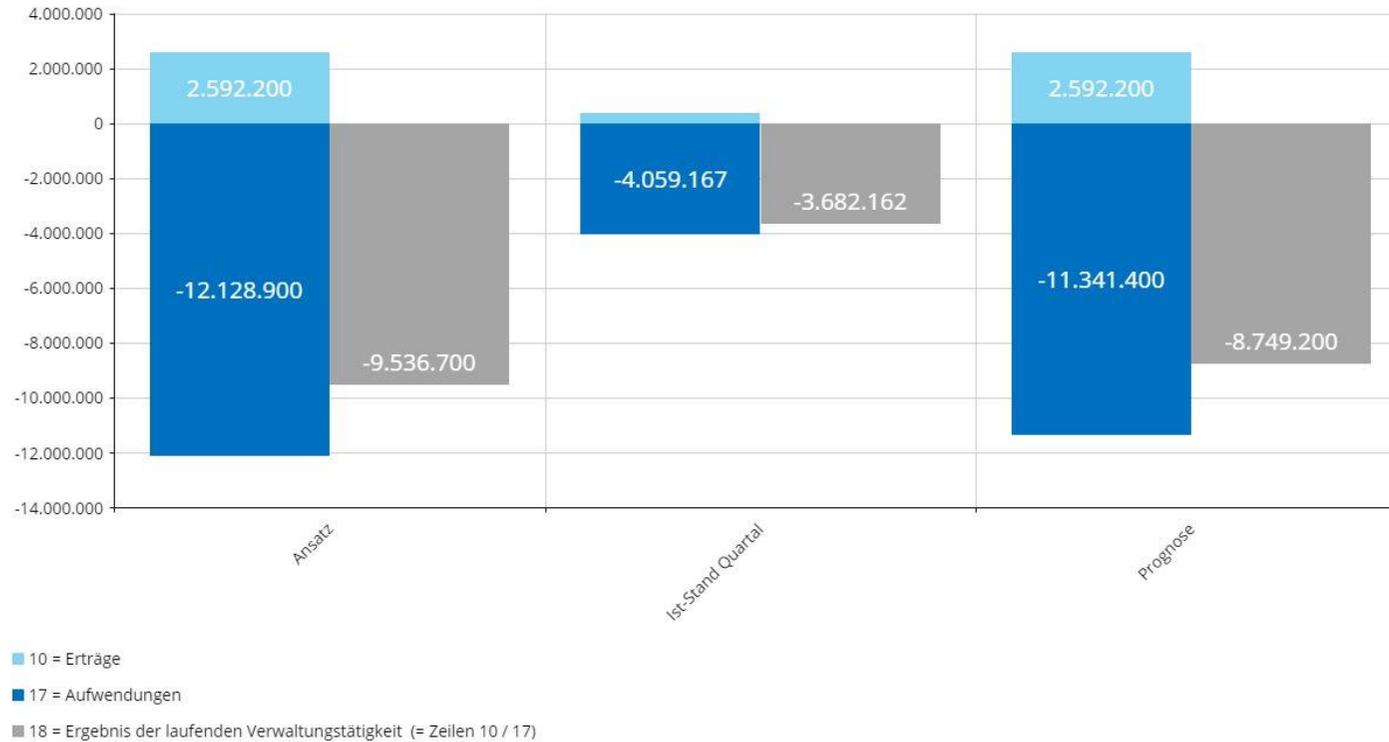


Im Bereich Förderung des ÖPNV ist durch Beschluss des REA vom 22.05.2024 mit einer Steigerung der Kosten zu rechnen. Derzeit wird mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs des Kreises in Höhe von 0,787 Millionen gerechnet, der durch Minderausgaben im Bereich Schulbeförderung gedeckt wird.





zurück weiter



Im Bereich Schulbeförderung ist durch die nicht vorhersehbare spätere als geplante Einführung des Bildungstickets zum 01.08.2024 mit einer Senkung der Kosten zu rechnen. Derzeit wird mit einer Verringerung des Zuschussbedarfs des Kreises in Höhe von 0,787 Millionen € gerechnet, der die Mehrausgaben im Bereich ÖPNV deckt (Beschluss REA vom 22.05.24).

